



OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

ETFP SYSTEM

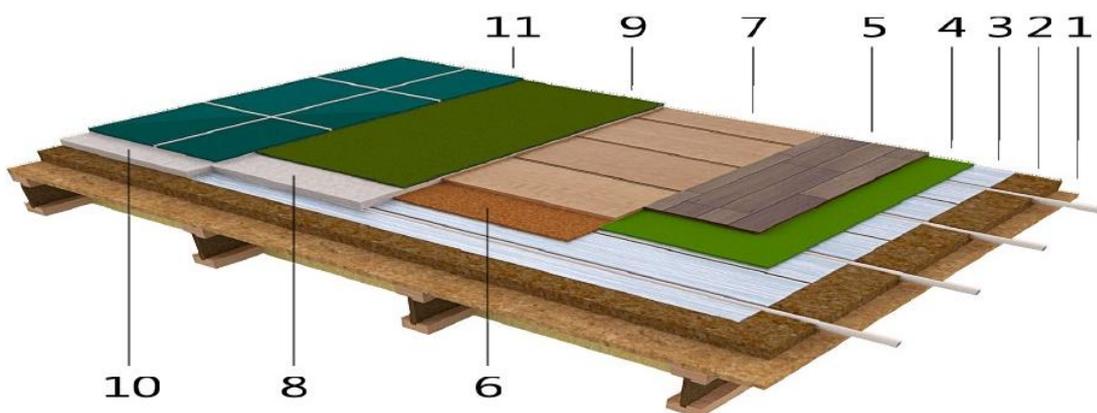
SYSTEM DESCRIPTION

ETFP SYSTEM

Diese Technologie ermöglicht, in der sogenannten trockenen Methode der Flächenheizung das allgemein eingesetzte Styropor durch ein vollständig umweltfreundliches Material in Form von Porenplatten aus Holzfasern zu ersetzen. Diese Porenplatten sind vor allem bei der Skelettbauweise, bei Decken mit Holzkonstruktion sowie – in Hinsicht auf ihre geringe Stärke – bei allen Arten von Renovierungsarbeiten unersetzlich. Die Trockenmethode eliminiert die Notwendigkeit des Einsatzes von schweren, feuchten Estrichs. Die Stärke des Fußbodens kann dadurch praktisch bis auf null minimiert werden, im Spezialfall die Verlegung der Platen mit den Rohrleitungen zwischen den Trägern. Bei einer Verlegung direkt auf der Beton- oder Holzdecke beträgt die minimale Stärke der Heizschicht 33 mm, die maximale Stärke – 58 mm (im Falle der Verwendung trockenen Estrichs – z.B. der Platten Fermacell – unter den Fliesen).

ETFP bedeutet geringes Gewicht, hohe thermische und akustische Isolierfähigkeit, Energieeinsparung sowie schnellere Anpassung der Raumtemperatur an die Bedürfnisse der Bewohner in Hinsicht auf die geringe Einbautiefe der Rohre und Fußboden Platen bzw. des Parketts. Die Paneele aus Porenplatten speichern im Gegensatz zu Styropor die Wärme, was positiven Einfluss auf die Wärmeträgheit des gesamten Fußbodens hat.

ETFP in Konfiguration mit anderen Materialien, wie Kork, Platen Steico Heizung, MFP-Platten, OSP-Platten oder Zementfaserplatten ermöglicht praktisch die Verwendung eines jeden Materials zum Abschluss des Fußbodens – von Teppichboden über Paneele und Parkett bis hin zu Fußbodenfliesen.



1. OSB- oder MDF-Platte
2. Platte ETFP
3. Aluminiumlamellen ETFAl
4. Unterlage Underfloor
5. Fußbodenpaneele
6. Kork

7. Schichtbrett
8. Zementfaserplatte
9. Teppichbelag
10. Zementfaserplatte
11. Fußbodenfliesen

ETFP ist ein System mit den Maßen von 1000 x 500 x 30 mm für einen Rohrabstand von 125 und 250 mm, mit Hohlkanälen zum Verlegen der Rohre. Zum System gehören: Paneele zum Verlegen von Rohren mit einem Durchmesser von 16 mm oder 17,8 mm, längs oder quer auf der zu beheizenden Fläche, sowie sogenannte Rücklaufpaneele,



OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

Eckstücke und Kreuzpaneele, die den Übergang von einem Rohrabstand zu einem anderen (z.B. von 250 mm auf 125 mm) ermöglichen. Auch Aluminium Platten zur Verteilung der Wärme über die gesamte zu beheizende Fläche werden angeboten. Möglich für andere Rohrdurchmesser.



System auf Holzträgern



Kann ebenfalls bei Verwendung einer Dampfsolierung zwischen dem Beton und den Platten ETPF direkt auf dem Beton verlegt werden.

ETPF: In Hinsicht auf das Material, aus welchem die Platten hergestellt werden, wird dieses System insbesondere für Asthmatiker und Allergiker empfohlen.



OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

TECHNISCHE PARAMETER DES MATERIALS, AUS WELCHEM DIE PANEELE
ETFP HERGESTELLT WERDEN

Produktion und Produktionskontrolle nach den Normen PN EN 13986 und PN EN 13171	
Kennzeichnung der Platten	WF n-EN 13171-T4-CS(10\Y)100-TR10
Ränder	stumpf
Klassifizierung es Brandverhaltens nach der Norm PN-EN 13501-1	E
deklariertes Wärmedämmfaktor λ_D [W/(m K)]	ab einer Stärke ≥ 20 mm: 0,047
deklariertes Wärmewiderstand RD [(m ² *K) / W] bei einer Stärke von 20/40/60 mm	0,42 / 0,85 / 1,28
Dichte [kg/m ³]	≥ 230
Faktor des Diffusionswiderstandes für Wasserdampf μ	5
SD-Wert [m] bei einer Stärke von 20/40/60 mm	0,1 / 0,2 / 0,3
spezifische Wärmekapazität c [J / (kg*K)]	2100
Durchdringungswiderstand [(kPa*s) / m ²]	≥ 100
Rohstoffe	Holzfasern in Schichten verklebt
Abfall-Code (EAK)	030105 / 170201

Platen herstellende Produktionswerk ist nach der Norm ISO 9001:2008 zertifiziert.



OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

Elements des Systems

1 ETFP 001 Versorgungs- und Rücklaufplatte
1000x500x 30 mm Abstand der Kanäle:
125 mm (0,5 m²)



2 ETFP 002 Rücklaufpaneel 1000 x 248 x 30 mm
Abstand der Kanäle: 125 mm (0,248 m²)



3 ETFP 003 Versorgungs- und Rücklaufplatte
1000x500x 30 mm Abstand der Kanäle:
250 mm (0,5 m²)



4 ETFP 004 Rücklaufpaneel 1000 x 248 x 30 mm
Abstand der Kanäle: 250 mm (0,248 m²)



5 ETF P005 Einzelnes Versorgungs- und
Rücklaufplatte 1000x125x30 (0,125 m²)



6 ETFP 006 Abschluss Platte
1000x500x30 mm (0,5 m²)





OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

7 ETFP 007 Kreuzpaneel 370x250x30 mm Übergang
125 X 250 mm oder umgekehrt



8 ETFP 008 Eckpaneel 90° 250x250x30 mm
(mit drei Kanälen)



9 ETF A I 101 Aluminiumradiator für Rohre \varnothing 16
(1000x120x 0,5 mm) für Abstände von
125 mm



10 ETF A I 103 Aluminiumradiator für Rohre \varnothing 16
(1000x240x 0,5 mm) für Abstände von
250 mm



11 EFT A I. 107 Aluminiumradiator ohne Prägungen
(1000x145x0,5 mm)



12 EFT A I. 108 Aluminiumradiator ohne Prägungen
(1000x270x0,5 mm)





OEG Oel- und
Gasfeuerungsbedarf
Handelsgesellschaft
m.b.H
Industriestr. 1
31840 Hessisch Oldendorf

BAUANLEITUNG

Einstellung der Elemente ist für die trockene Montage auf saubere und glatte Oberfläche und einfache, zwangsweise Fügen von bestimmten Platten, dank verbesserter Projektion System und System der schrittweisen Verbindung der Elemente, um die Bildung von Wärmebrücken zu verhindern.

Platzieren der Lamellen und Heiz- / Kühlan schlüsse in vorhandenen Plattenrillen ist abhängig von den erforderlichen Platzverhältnissen und Anordnungen. Aufgrund der thermischen Ausdehnung, sollte der Abstand zwischen den Lamellen 5 mm betragen.

Einfache Platzierung von 16x2 mm mehrschichtigem Füge Rohr in Metallplatten vorhandenen Nuten und Durchführung von Fittings auf Ω -Rohr durch Einstecken. Die auf die Kante aufgesetzten Heizlamellen sollten mit der Folie der Randisulationszone bedeckt werden. Wegen der geringen Längenausdehnung sollte ein hochwertiges Verbindungsrohr verwendet werden.

Um die Konstruktion des Systems zu schützen, sollten die Elemente nach dem Platzieren der Rohrleitung und der Druckregelung auf der gesamten Oberfläche mit einer PE-Folie versehen werden, die als Isolationsschicht verwendet wird. Als Nächstes können die trockenen Estrichelemente ohne Verwendung von Werkzeugen platziert werden.